

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 40 (1978)

Heft: 15

Rubrik: Heizgeneratoren im Baukastensystem für flexiblen und wirtschaftlichen Einsatz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

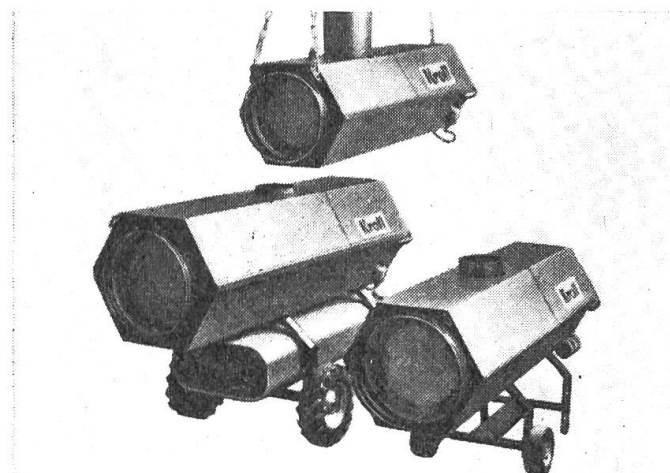
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Heizgeneratoren im Baukastensystem für flexiblen und wirtschaftlichen Einsatz

Die Geräte und Zubehörteile sind so konstruiert, dass sie sich nach dem Baukastensystem kombinieren lassen. Im Gegensatz zu den bisherigen begrenzten Einsatzmöglichkeiten der Heizgeneratortypen lässt sich jetzt ein Grundgerät mit der entsprechenden Umrüstung flexibel an die gewünschten Einsatzbedingungen anpassen. Der Nutzungsgrad wird damit erheblich breiter und auch kostengünstiger.



Der deutsche Hersteller KROLL ging davon aus, dass die Käufer Geräte benötigen, die tragbar, fahrbar, fahrbar mit Tank und auch als Hängeaggregat zu verwenden sind. Dieses System ergibt eine ganz erhebliche Kosteneinsparung, da nun nicht mehr verschiedene Geräte angeschafft werden müssen. Der Fabrikant hat anstelle der früheren runden, eine sechseckige Form gewählt. Dies ist nicht nur eine Frage der Formgebung. Dadurch wurde die Luftführung und die Laufruhe positiv beeinflusst und zudem eine Verbesserung der Eigenstabilität erzielt. Mit diesen, und noch verschiedenen andern technischen Vervollkommnungen ist eine neue Generation von Heizgeneratoren entstanden.

KROLL-Heizgeneratoren werden als Direkt-Heizer und als Indirekt-Heizer geliefert. Die Modelle der Direkt-Heizer sind primär für den Einsatz im Freien und in Neubauten gedacht. Sie sind an keinen Kamin gebunden und werden hauptsächlich dort eingesetzt, wo punktuelle Wärme benötigt wird. Indirekt-

Heizer dagegen finden ihre Verwendung in geschlossenen Räumen, als Frostschutz, zum Heizen, Lüften, Trocknen oder als Zusatzheizung. Ein Wärmeaustauscher aus Edelstahl gewährleistet dabei saubere Luft, da die Rauchgase über den Kamin abgeleitet werden. Der Wirkungsgrad der Indirekt-Heizer liegt bei 83 bis 85%.

(Generalvertretung für die Schweiz:
Walder Waldeck AG, 6318 Walchwil ZG)

Schleier über den Reben hat sich bewährt

Auch dieses Jahr hat sich der Schleier über den Rebbergen bewährt. Die immer grösser werdende Plage durch die Stare kann so am sichersten abgewehrt werden. Der Schleier, welcher über den Rebbergen ausgespannt wird, wird immer grösser. Dieses Jahr hat die Herstellerin über 600 000 Quadratmeter ihres Netzes für die schweizerischen Rebberge verkauft, wobei der Quadratmeter auf etwa 7 Rappen zu stehen kommt.



Vor allem ist diese Art von Vogelschutz lautlos, was von der Bevölkerung begrüsst wird. Denn die Knallkörper haben sich bisher als unwirksam erwiesen: die Stare schrecken nur kurze Zeit vor diesen zurück, setzen sich dann aber in einem andern Rebberg wieder ab. Dieses Jahr sind die Stare später gekommen, aber dafür umso zahlreicher. O.B. Bezugsquelle: Xiro AG, Schmitten FR